

DEO Kairo
6, Sharia EL Dokki,
Postanschrift:
P.O. Box 131, Cairo-Oman
Homepage: www.deokairo.de
Email: studienberatung@email.de

Kairo, den 23.01.2012

Schülerbetriebspraktikum vom 11. bis 22. Juni 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns über die Bereitschaft, einem / r Schüler / in unserer Schule zum o.g. Zeitraum in Ihrem Betrieb einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Die Deutsche Evangelische Oberschule führt in der o.a. Zeit für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 ein verbindliches Betriebspraktikum durch.

Alle Schüler werden auf das Praktikum eingehend vorbereitet. Sie sollen ihre Erfahrungen begleitend schriftlich festhalten. Dieser Praktikumsbericht wird später in der Schule im Sozialkundeunterricht bewertet. Daher ist es unerlässlich, dem Praktikanten einen Ansprechpartner im Betrieb zur Seite zu stellen, der ihm während seiner Praktikumszeit im Betrieb behilflich ist. Um Ihren betrieblichen Betreuer bzw. Ansprechpartner dadurch nicht allzu sehr zusätzlich zu belasten, fügen wir unsere Vorstellungen einer sinnvollen Praktikumbetreuung durch den Betrieb im Anhang („**Erwartungskatalog für Praktikumsbetriebe für Schüler/innen der DEO Kairo**“) bei – vgl. Anlage 1.

Jeder Schüler wird außerdem während des Praktikums von einem Lehrer betreut, der ihn einmal nach telefonischer Anmeldung im Betrieb besucht oder gegebenenfalls telefonisch betreut. Es wäre hilfreich, wenn der Ansprechpartner des Praktikanten dem betreuenden Lehrer Informationen über den Betrieb und das Praktikum zur besseren Auswertung der Tätigkeit zukommen lassen könnte.

Das Betriebspraktikum gilt als Schulveranstaltung; die Schüler sind daher während dieser o.a. Zeit entsprechend versichert.

Sollten Sie an einer **Verlängerung der Praktikumszeit** über den angegebenen Zeitraum hinaus interessiert sein, so können Sie mit dem Praktikanten und dessen Eltern darüber selbstverständlich eine Vereinbarung treffen. Allerdings unterliegt diese Zeit nicht mehr den Bedingungen eines durch die Schule betreuten Praktikums. Der Versicherungsschutz der Schule besteht allerdings für eine **Verlängerungswoche bis zum 29.6.2012** weiter.

Wir bitten Sie, die **beigefügte Bestätigung** – vgl. Anlage 2 - mit den für das Praktikum in Ihrem Betrieb notwendigen Informationen zu ergänzen und über den Schüler oder direkt an uns zurückzureichen.

Für Ihre Bereitschaft zur Zusammenarbeit bedanken wir uns und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen

K. Bruhn
(Praktikumskoordinatorin)

Anlage 1

Erwartungskatalog für Praktikumsbetriebe für Schüler/innen der DEO Kairo

Ziel des Betriebspraktikums ist es, den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt zu vermitteln. Sie sollen während des Praktikums Erfahrungen in einem Berufsfeld sammeln, das ihren Berufsvorstellungen entgegenkommt.

Daher werden von der Schule an den Betrieb, die Firma, das Unternehmen oder die Abteilung, in der der Schüler sein Praktikum absolviert, folgende Erwartungen für einen sinnvollen Ablauf gestellt:

1. Die Schule erwartet, dass der Betrieb den Schülern/innen einen betriebsinternen Betreuer als **ständigen Ansprechpartner** zur Seite stellt.
2. Die Schule erwartet, dass dieser Ansprechpartner den Schüler über die **Aufgaben und Tätigkeiten des Betriebs und seiner Abteilungen informiert** und ihn in seinen Aktivitäten im Betrieb unterstützt.
3. Die Schule erwartet, dass der Ansprechpartner den Praktikanten an **verschiedenen Arbeitsplätzen** einsetzt und verschiedene Arbeitsgebiete der Firma kennen lernen lässt, so dass der Schüler über typische Tätigkeiten von Mitarbeitern und deren Ausbildungsgang informiert wird.
4. Die Schule erwartet, dass der Ansprechpartner dafür Sorge trägt, dass der Praktikant an nicht mehr als **5 Arbeitstagen pro Woche beschäftigt wird**, und zwar so, dass die tägliche Arbeitszeit von **maximal 7 Arbeitsstunden sinnvoll**, fern von längeren Leerlaufphasen und dauerhaften Routinearbeiten, ausgefüllt wird.
5. Die Schule erwartet, dass der Betrieb **das ägyptische Arbeitsgesetz einhält**. Dabei sollten Arbeiten mit erhöhter Belastung und Unfallrisiko vermieden werden, und die Schüler auf mögliche Unfallgefahren hingewiesen werden.
6. Der Ansprechpartner des Betriebs sollte in **regelmäßigem Kontakt mit der Schule** stehen, besonders mit dem Koordinator des Betriebspraktikums und den vorgesehenen Betreuungslehrern der Praktikanten, und diesen bei deren Besuch im Betrieb bereitwillig Auskunft über alle Fragen zum Praktikum, zum Praktikanten und zum Betrieb geben können.

Während der Zeit des Betriebspraktikums steht der **Koordinator des Praktikums** dem Ansprechpartner der Betriebe und dem Praktikanten zu **fest vorgegebenen Sprechstunden** zur Verfügung. Diese werden rechtzeitig vor Beginn des Praktikums den Praktikanten bekannt gegeben.

Anlage 2 zurück an:

Deutsche Evangelische Oberschule Kairo
z.H. Frau Bruhn
6, Sharia EL Dokki,
P.O. Box 131, Cairo-Orman
Email: studienberatung@email.de

Schüler – Betriebspraktikum der DEO vom 11. bis 22. Juni 2012

(plus Verlängerung bis _____)

Name des Schülers/der Schülerin:

Klasse:

Adresse: Straße:

Ort:

Tel.:

Bestätigung einer Praktikumsstelle

Firma:

Evtl. Abteilung:

Branche:

Aufgaben /Tätigkeiten des Praktikanten:

Adresse (der Praktikumsfirma):

Straße:

Ort:

Tel:

Name des Ansprechpartners in der Firma:

Herr / Frau

Tel.:

Email:

, den _____

(Unterschrift im Auftrag der Firma)